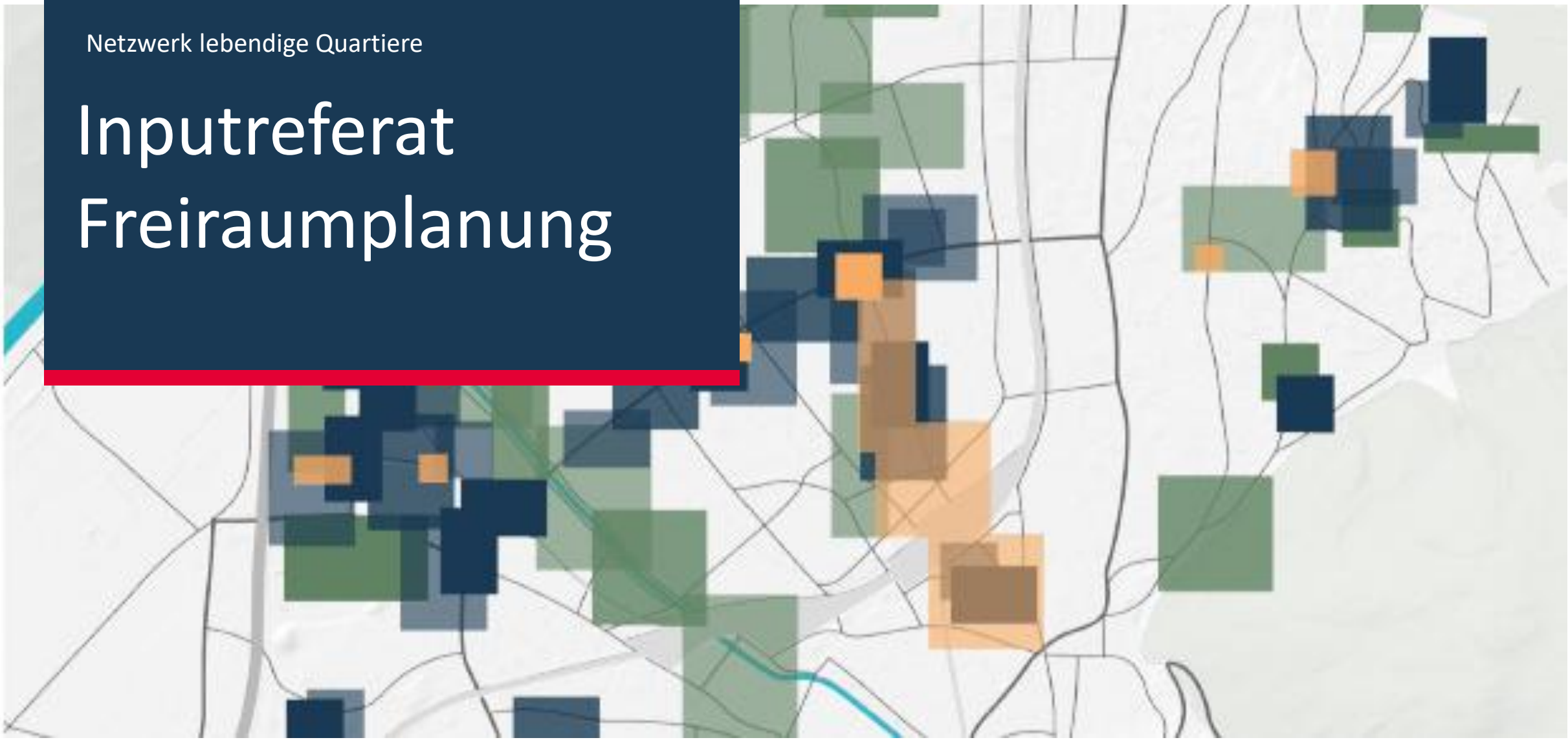
Netzwerk lebendige Quartiere

Inputreferat Freiraumplanung



Stadt Chur



Agenda

01 Stadtraumkonzept – Deckung der täglichen Bedürfnisse

02 Tittwiesenpark – Entwicklung eines Generationenparks

Netzwerk lebendige Quartiere

Stadtraumkonzept 2050 Quartierversorgung



Stadt Chur

Vertiefung STEK 2050

Ziele und Strategien für räumliche Entwicklung

Gesamtstädtische Ebene

Siedlungsentwicklung nach Innen

Entwicklungs-schwerpunkte

STEK 2050

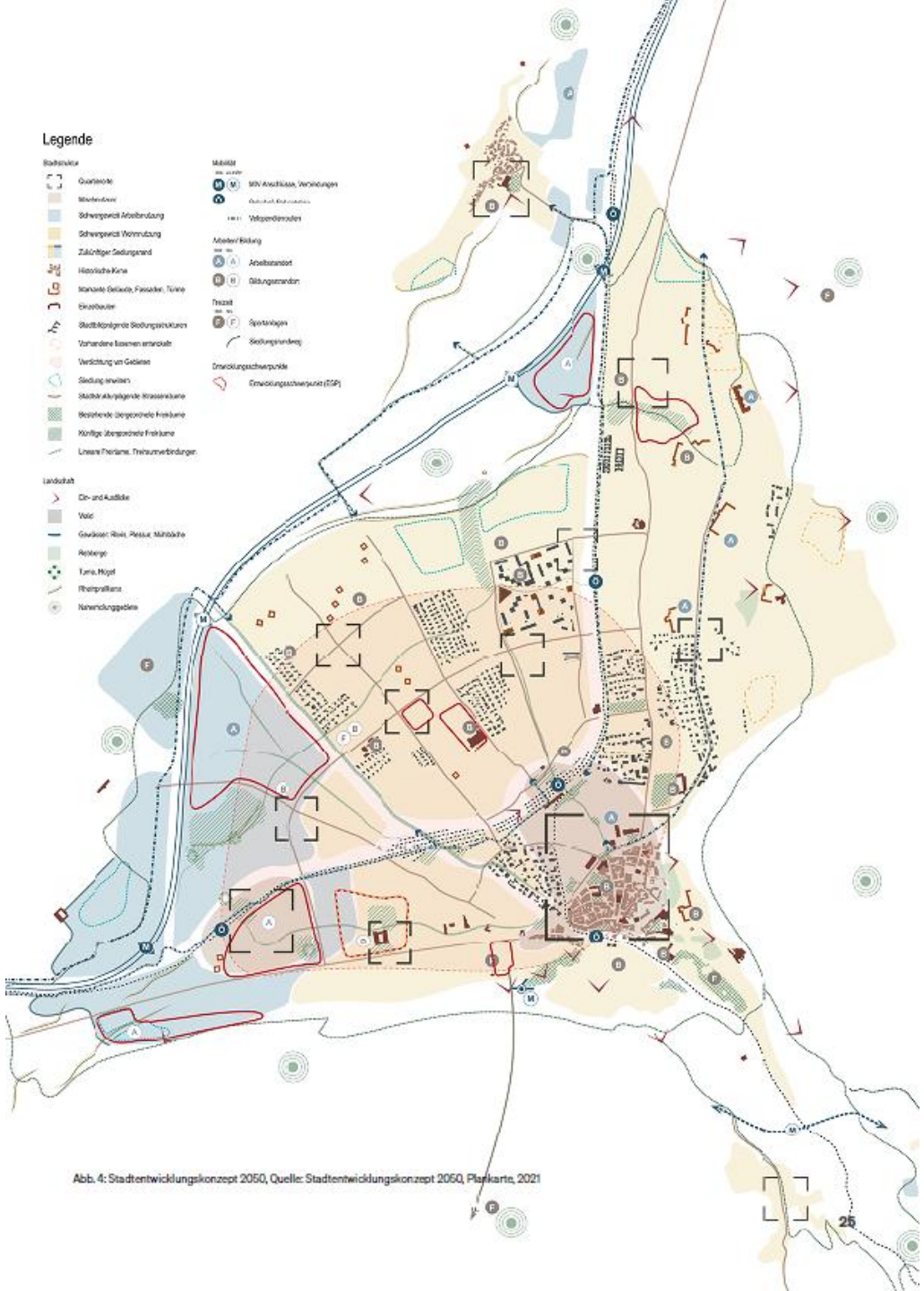


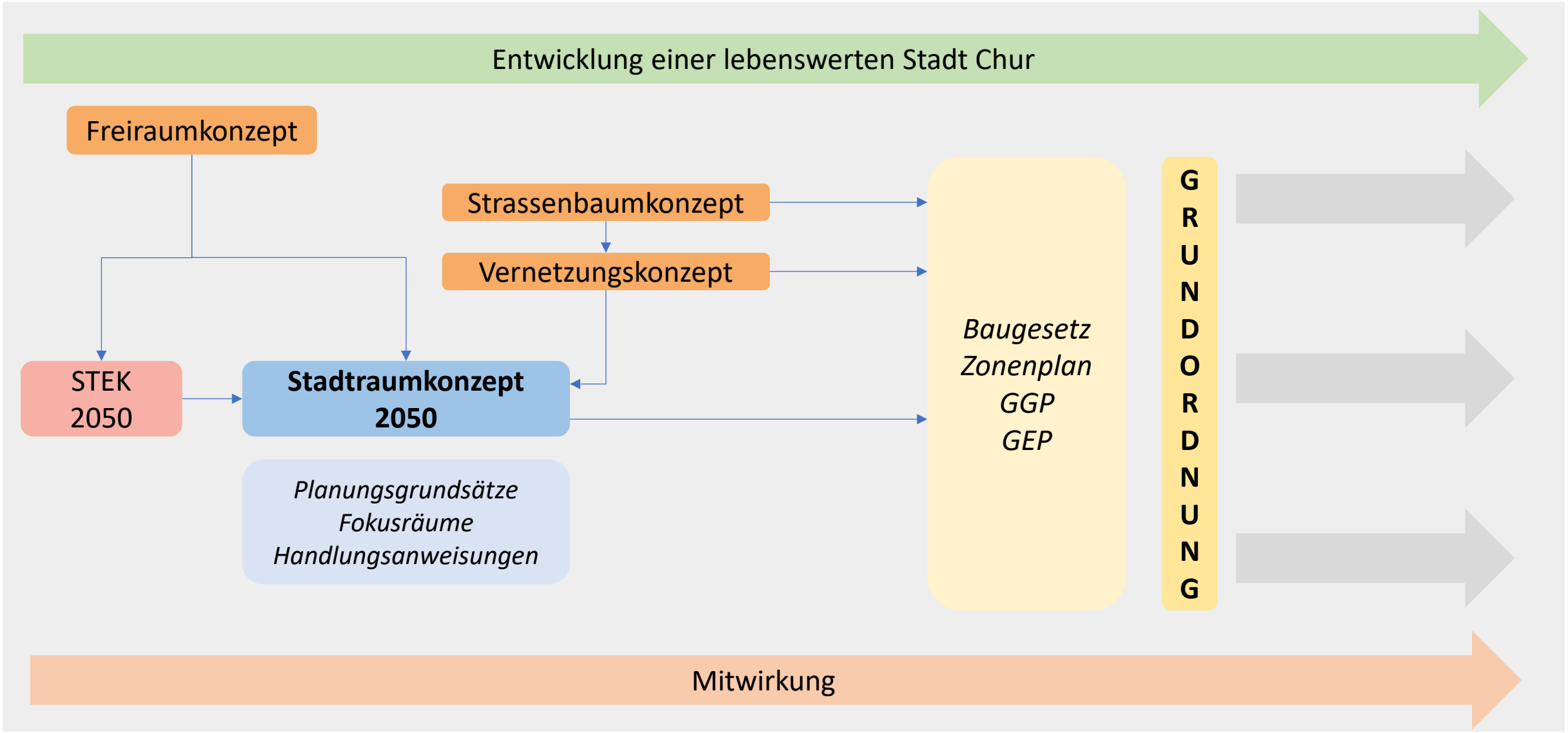
Abb. 4: Stadtentwicklungskonzept 2050, Quelle: Stadtentwicklungskonzept 2050, Plankarte, 2021

Ergänzende Konzepte








Entwicklung einer lebenswerten Stadt Chur
Freiraumkonzept
Strassenbaumkonzept
Vernetzungskonzept
STEK 2050
Stadtraumkonzept 2050
Planungsgrundsätze
Fokusräume
Handlungsanweisungen
Baugesetz
Zonenplan
GGP
GEP
GRUNDORDNUNG
Mitwirkung

Prozess

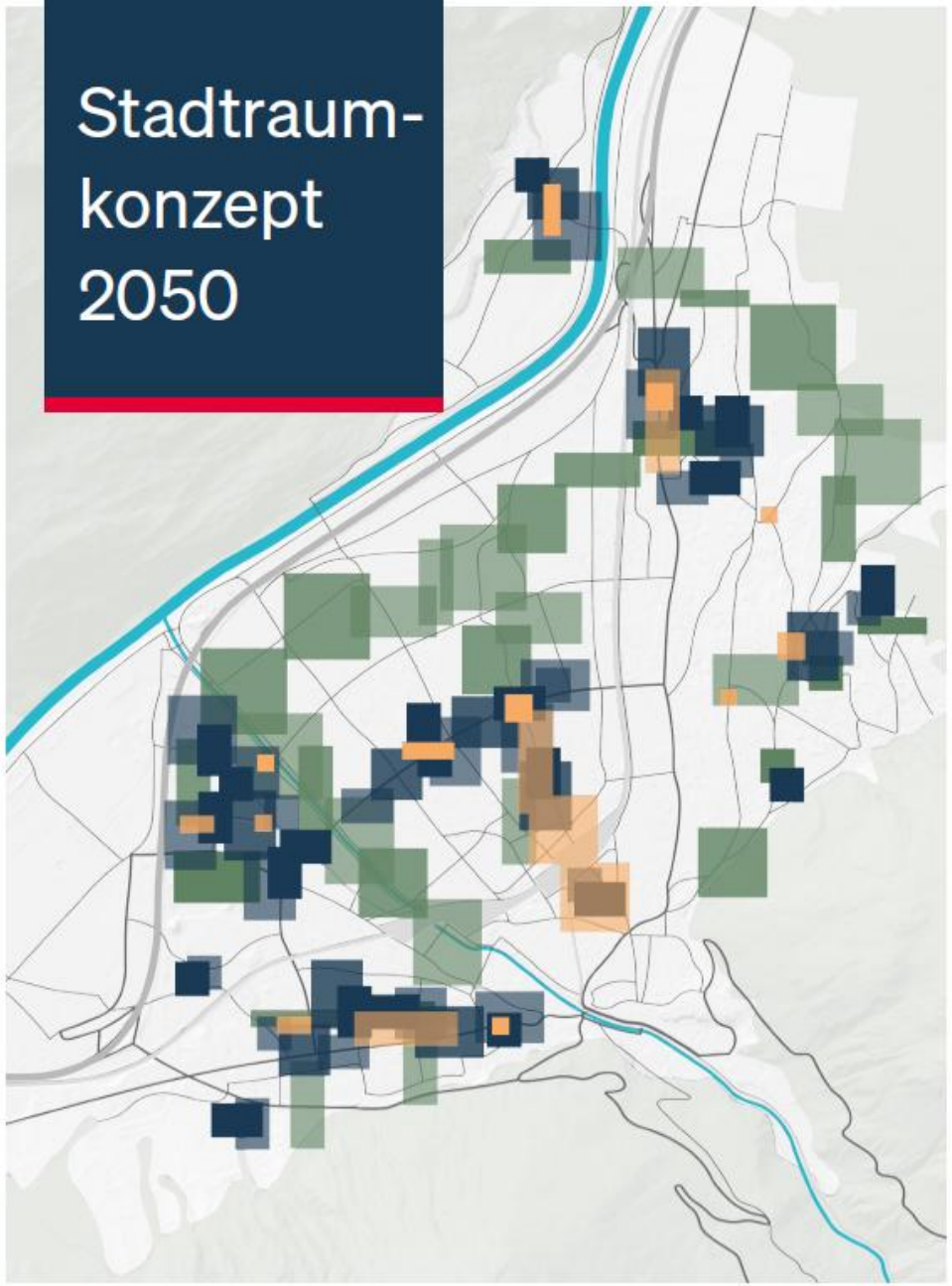


Stadtspaziergänge im November 2025



Forum am 14. März 2026

Stadtraum-konzept 2050



chur.ch

Stadt Chur

Inhaltsverzeichnis

1 Auftrag, Ziele & Aufbau 7

1.1 Ausgangslage & Einordnung in den planerischen Kontext 8
1.2 Prozessplan & Beteiligte 10

2 Planungsgrundsätze 13

2.1 PG 1 | Transformation & Verdichtung 14
2.2 PG 2 | Freiraumstruktur & Landschaft 15
2.3 PG 3 | Öffentliche Stadträume 16
2.4 PG 4 | Mobilität & Vernetzung 17
2.5 PG 5 | Klima & Stadtökologie 18
2.6 PG 6 | Quartierleben & Teilhabe 19
2.7 PG 7 | Planungs- & Baukultur 20

3 Methodik 23

3.1 Planungsgrundlagen 24
3.2 Fokusräume – Definition und Herleitung 26

4 Fokusräume & räumliche Vertiefungen 31

4.1 Fokusraum Ringstrasse – Tittwiesenstrasse 32
4.2 Fokusraum Industriegebiet Grossbruggen - Pulvermühle 38
4.3 Fokusraum Kasernenstrasse - Trist 42
4.4 Fokusraum Stadtbaumgarten 48
4.5 Fokusraum Lürlibad 50
4.6 Fokusraum Masans 54
4.7 Fokusraum Haldenstein 58
4.8 Fokusraum Bahnhof Chur West - Nordseite 62
4.9 Gebiete mit besonderer Wohnqualität 64
4.10 Baukultur in den dörflichen Ortsteilen & ortsspezifische Entwicklungsansätze 65
4.11 Strukturierendes Wegenetz 66
4.12 Höhenentwicklung und Silhouette 68

5 Handlungsanweisungen 73

5.1 Freiraum als strukturgebende Grundlage 74
5.2 Wiederkehrende Raumtypen 76
5.3 Handlungsanweisungen für Planung und Projektentwicklung 80
5.4 Kooperative Planung, ortsbezogene Teilhabe und Pioniernutzungen 82
5.5 Instrumente, Qualitätssicherung und lernende Umsetzung 84

6 Anhang 87

6.1 Anhang A 88
6.2 Anhang B 96
6.3 Anhang C 104

Fokusräume

FR 1 – Ringstrasse / Tittwiesenstrasse

FR 2 – Industriegebiet Grossbruggen / Pulvermühle

FR 3 – Kasernenstrasse / Trist

FR 4 – Stadtbaumgarten

FR 5 – Lürlibad

FR 6 – Masans

FR 7 – Haldenstein

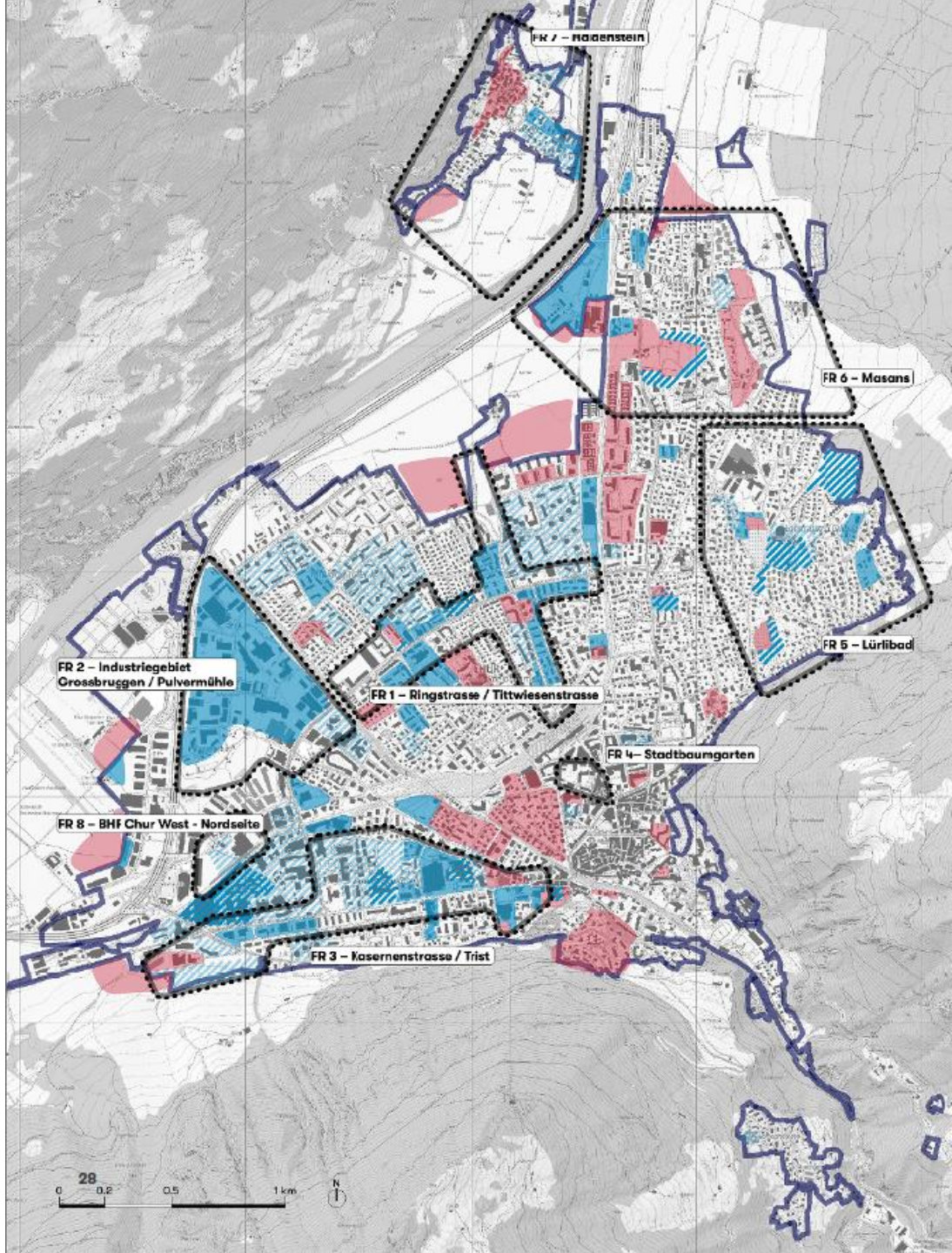
FR 8 – BHF Chur West – Nordseite

Gebiete mit besonderer Wohnqualität

Baukultur in den dörflichen Ortsteilen & ortsspezifische Entwicklungsansätze

Strukturierendes Wegenetz

Höhenentwicklung und Silhouette



Planungsgrundsätze



Transformation & Verdichtung



Freiraumstruktur & Landschaft



Öffentliche Stadträume



Mobilität & Vernetzung



Klima & Stadtökologie



Quartierleben & Teilhabe

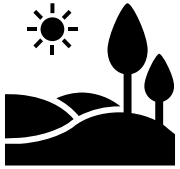


Planungs- & Baukultur


Fokusraum Industriegebiet Grossbruggen / Pulvermühle
Fokusraum Ringstrasse | Tittwiesenstrasse
Rheinpromenade
Kindergarten Scaletta
Kindergarten Rheinau
Schulhaus Rheinau
Kindergarten Albula
Kindergarten Au
Schulhaus Barblan
Kindergarten Giacometti
Schelmenbrücke
Schul- und Sportanlage Fortuna
Schulhaus Herold
Kindergarten Herold
Kath. Erlöserkirche
Spielplatz Segnes mit Pumptrack
Gewerbliche Berufsschule
Schulhaus und Kindergarten Daleu
ehem. Schulhaus Florentini
Evang. Comanderkirche und Kirchgemeindehaus
KG Holunder
Kindergarten Tittwiesen
Schulhaus Lachen
Freiraum Tit
Giacometti Schulhaus
Kindergarten Aspermont
Alte Kunsteisbahn
KG Calanda
Spielplatz Oberalp
Haltestelle Chur Wiesental
Katholische Heiligkreuzkirche
KG Strela
KG Loë
Kantonsspital Graubünden
Rehaklinik Chur
Haltestelle Kreuzspital
Kindergarten Turnerwiese
Turnerwiese
Heimplatz
Rigapark
Schulhaus Montalin
Quaderwiese
Schulhaus Quader
Ottoplatz
Bahnhof
Waldegg
Sommerhaus 'Hatz'
'Katz'
RHEINAU
TITT
SCALETTA
DALEU
SEGANTINI
PLESSURGÜTER
GROSSBRUGGEN
LACUNA-LACHEN
SALÙFER-SCHELLENBERG
WIESENTAL
STAMPA-GARTEN
LOË
BRANDIS
Ringstrasse
Tittwiesenstrasse
Wiesentalstrasse
Lürlibadstrasse
Arlbonstrasse
Herbstrasse
Pulvermühle


Fokusraum BHF Chur West - Nordseite
Fokusraum Kasernenstrasse / Trist
Fokusraum Stadtbaumgarten
KLEINBRUGGEN
PULVERMÜHLE
BOLETTA
GÄUGGELI
ZENTRUM CHUR WEST
KORNQUADER-FREIFELD
TRIST
WINTERBERG
WELSCHDÖRFLI
ALTSTADT
BODMER
CHUR ZENTRUM
Pulvermühlestrasse
Pulvermühle
Areal Pulvermühle
Landschaftsraum Pulvermühle
Naherholungsgebiet Pulvermühle / Kleinbruggen
Polentahügel
FH Graubünden
Ringstrasse
Kühlereiweg
Güterstrasse
Herdstrasse
Friedhof Daleu
Bahnhof Chur
Bahnhofplatz
Steinbockstrasse
Alexanderplatz
Engadinerstrasse
Villa Sumatra
Stadtbaumgarten
Gäuggelistrasse
Stadtgarten
Grabenstrasse
Fontanapark und Nikolaischulhaus
Schulhaus Graben
Brunnengarten
Italienische Brücke
Freihofplatz
Kulturhaus
Altes Stadtspital
Kindergarten Plessur
Lindenquaipärkli
Bergbahnen Chur Dreibündenstein
Stadthalle
Landschaftspark Rasenhügel
Kindergarten Kornquader
Tuma Rheinfels
Haltestelle Chur West
Tuma Park
Comercialstrasse
Raschärenstrasse
Kasernenpark
Neues Schulhaus und Kindergarten Kaserne
Brauerei-Areal
Westweg
Kasernenstrasse
Freifeldstrasse
Parkweg
Rheinfelsstrasse
Stadtgraben

Handlungsanweisungen



Freiraum als strukturgebende Grundlage



Wiederkehrende Raumtypen



Handlungsanweisungen für Planung und Projektentwicklung

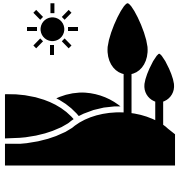


Kooperative Planung, ortsbezogene Teilhabe und Pioniernutzungen



Instrumente, Qualitätssicherung und lernende Umsetzung

Handlungsanweisungen







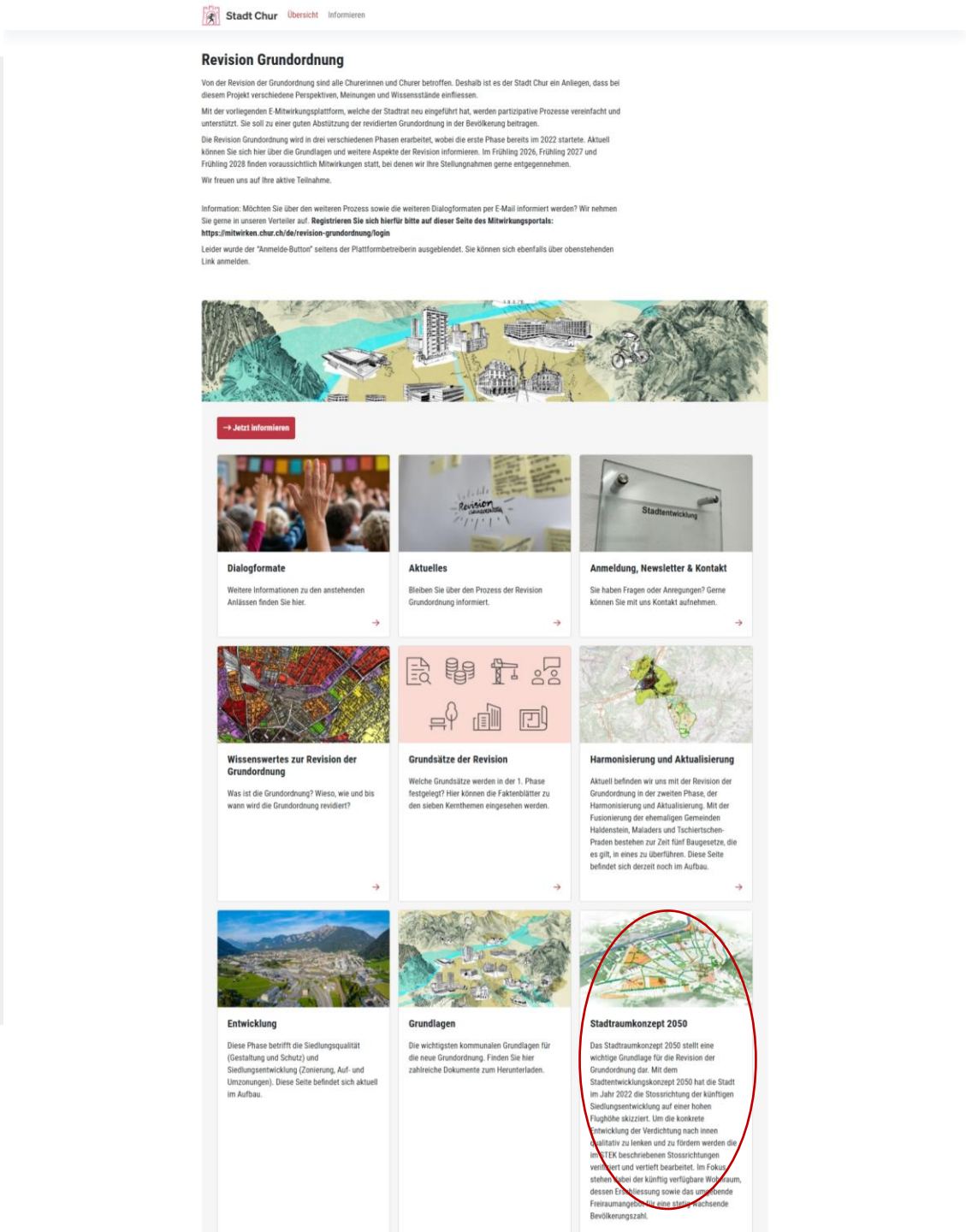
Beteiligungsprozesse erfordern Kontinuität und Vertrauen

Teilhabe ist ein Engagement der Bevölkerung

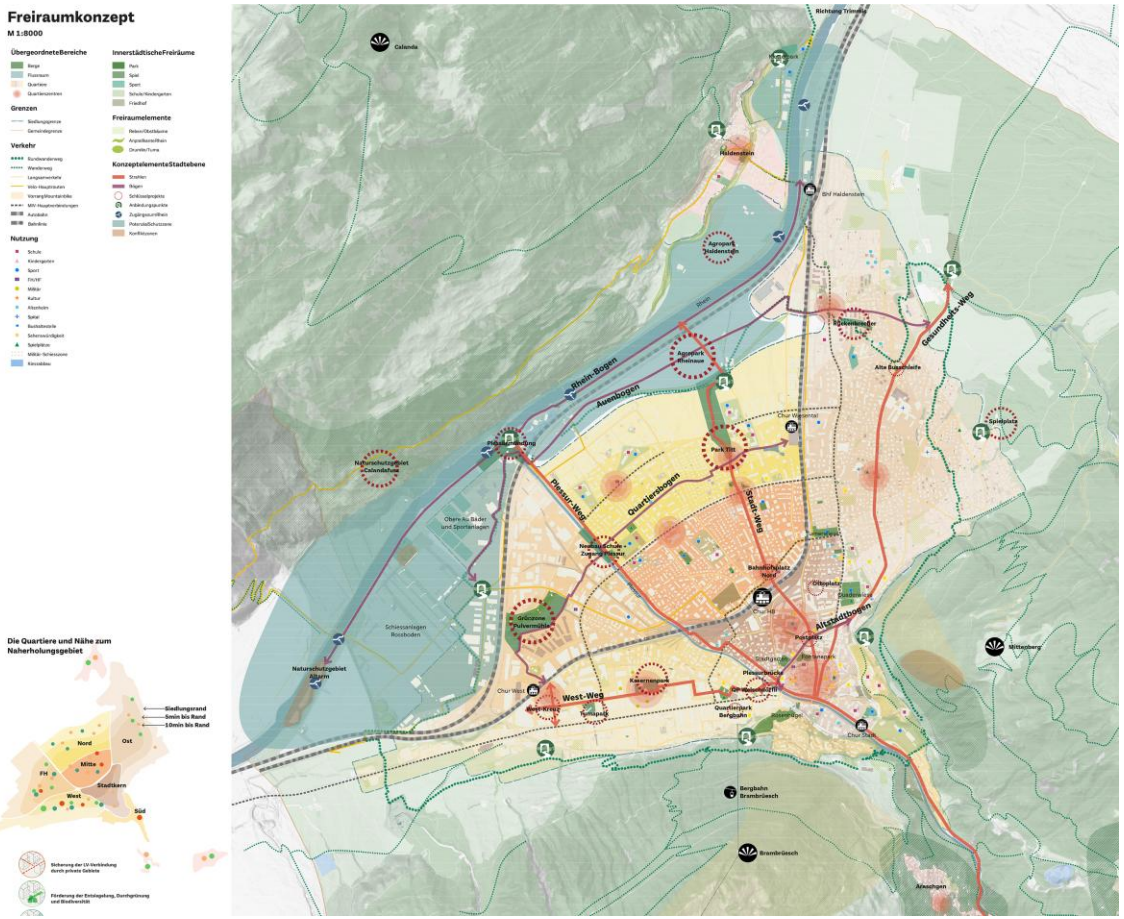
Alle Bevölkerungsteile mit Informationen zu erreichen ist schwierig

Interdisziplinäre Zusammenarbeit stärkt die Prozesse und fördert tragfähige Resultate

Weitere Informationen auf mitwirken.chur.ch und chur.ch

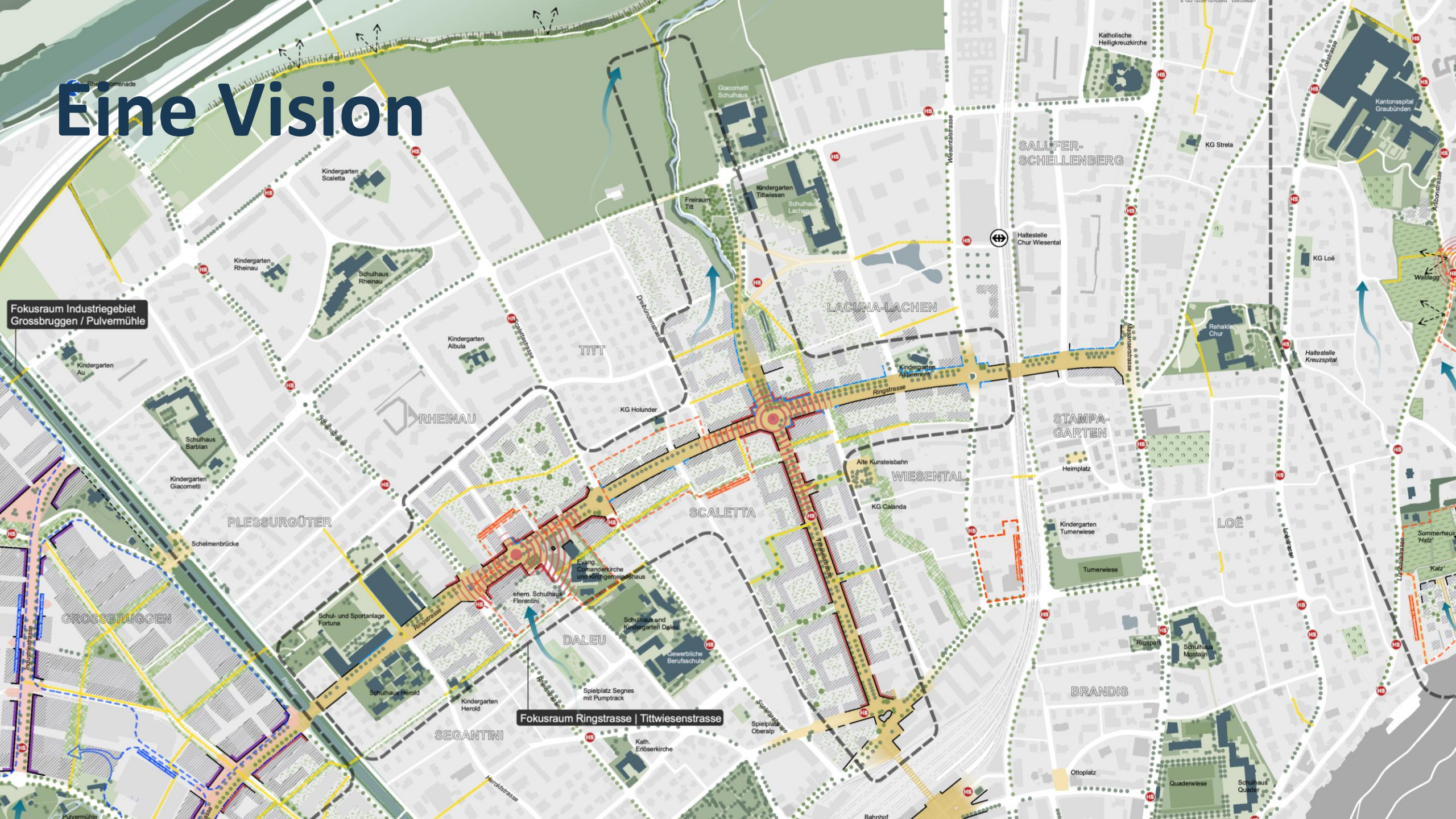


Eine Vision

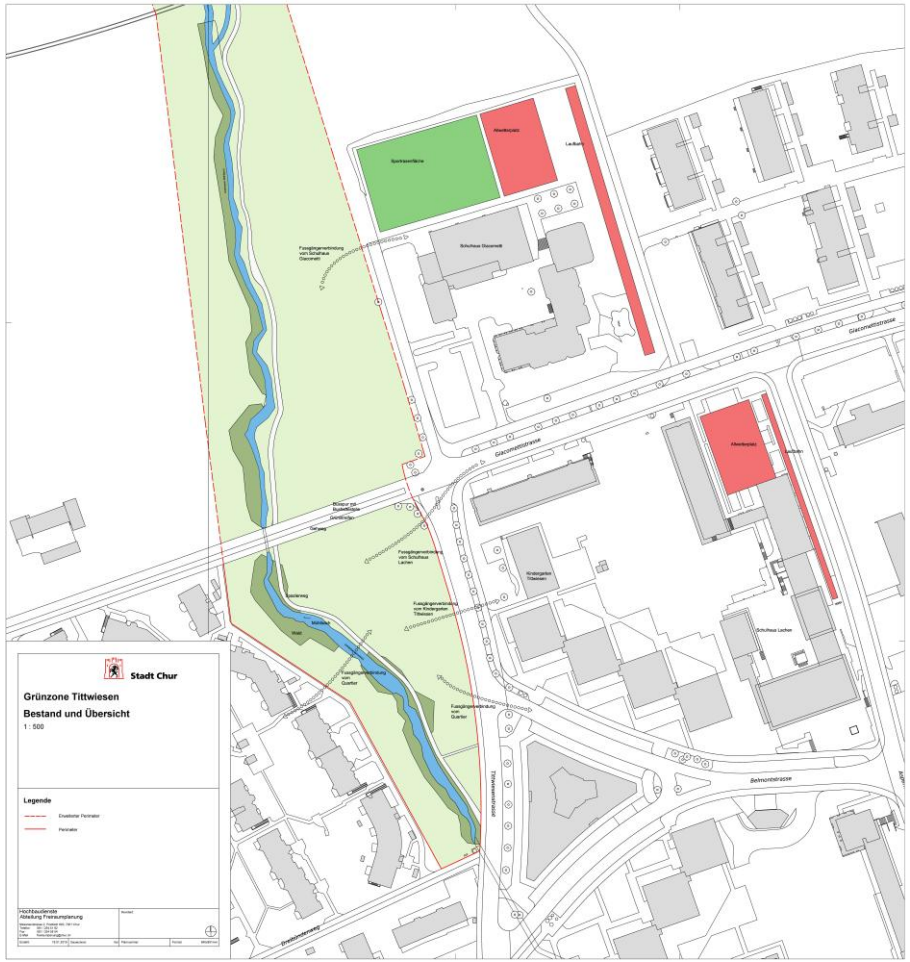

Freiraumkonzept
M 1:8000
Die Quartiere und Nähe zum Naherholungsgebiet


Stadt Chur
1:5000
FH Masans
SH Masans
KG Masans
SiP Jüstliweg
Cadonaupark
GA Rheinpromenade
SH Giacometti
Siedlungsgrün Parz. 157
KG Strela
KG Scaletta
SH Lachen
KG Loe
KG Tittwiesenstr.
KG Rheinau
SH Rheinau
KG Austrasse
KG Albula
SP Johanna Spyri
KG Aspermont
GA Loestrasse
SH Barblan
SP Ringstrasse
Ecke Kreuzgasse
KG Giacometti
KG Holunder
Alte KEB
Heimplatz
KG Calanda
KG Turnerwiese
Turnerwiese
Umgebung Werkhof IBC
Sportplatz Ringstrasse
SP Fortuna
SH Florentini
SH Daleu
KG Daleu
Gewebliche Berufsschule Chur
SH Montalin
Rigapark
KG Herold
SP Segnes
SP Oberalp
Sportanlage Quader / Montalin
Umgebung Werkhof TBA
SH Herold
Ottoplatz
SH Quader
Quaderwiese

Eine Vision


Fokusraum Industriegebiet Grossbruggen / Pulvermühle
Fokusraum Ringstrasse | Tittwiesenstrasse
Rheinpromenade
Kindergarten Scaletta
Kindergarten Rheinau
Schulhaus Rheinau
Kindergarten Albula
Kindergarten Au
Schulhaus Barblan
Kindergarten Giacometti
Schelmenbrücke
Schul- und Sportanlage Fortuna
Schulhaus Herold
Kindergarten Herold
Kath. Erlöserkirche
Giacometti Schulhaus
Freiraum Titt
Kindergarten Tittwiesen
Schulhaus Lachen
Haltestelle Chur Wiesental
Katholische Heiligkreuzkirche
Kantonsspital Graubünden
KG Strela
KG Loë
Rehaklinik Chur
Haltestelle Kreuzspital
Waldegg
Kindergarten Asperimont
KG Holunder
Evang. Comanderkirche und Kirchgemeindehaus
ehem. Schulhaus Florentini
Schulhaus und Kindergarten Daleu
Gewerbliche Berufsschule
Spielplatz Segnes mit Pumptrack
Spielplatz Oberalp
Alte Kunsteisbahn
KG Calanda
Kindergarten Turnerwiese
Turnerwiese
Heimplatz
Rigapark
Schulhaus Montalin
Ottoplatz
Quaderwiese
Schulhaus Quader
Bahnhof
Sommerhaus 'Hatz'
'Katz'
Pulvermühle
SALÜFER-SCHELLENBERG
LACUNA-LACHEN
TITT
RHEINAU
PLESSURGÜTER
SCALETTA
WIESENTAL
STAMPA-GARTEN
LOË
GROSSBRUGGEN
DALEU
SEGANTINI
BRANDIS
Ringstrasse
Tittwiesenstrasse
Wiesentalstrasse
Lürlibadstrasse
Arbonstrasse
Loëstrasse
Industriestrasse
Herold-strasse
Scalettastrasse
Rheinstrasse
Fortunastrasse
Grabenstrasse
Promenadestrasse
Bahnhofstrasse

Eine Vision


Stadt Chur
Grünzone Tittwiesen
Bestand und Übersicht
1 : 500
Legende
Grünzone Tittwiesen
Bestand und Übersicht
1 : 500
Legende



Der Prozess







Der Prozess



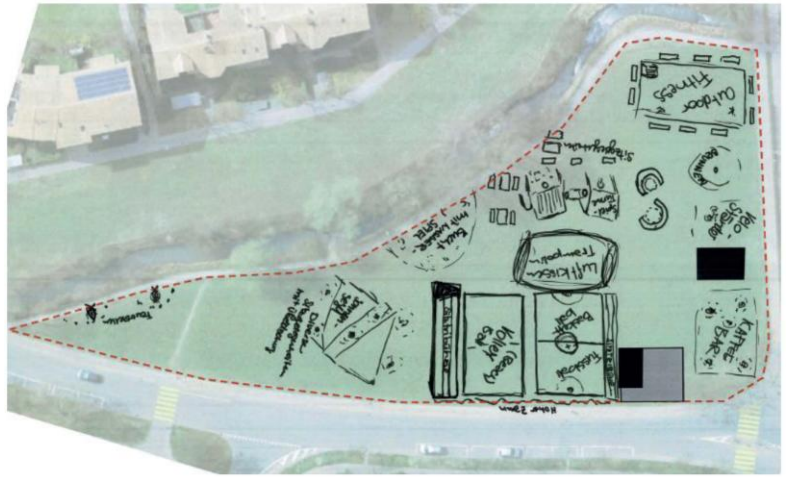




Der Prozess

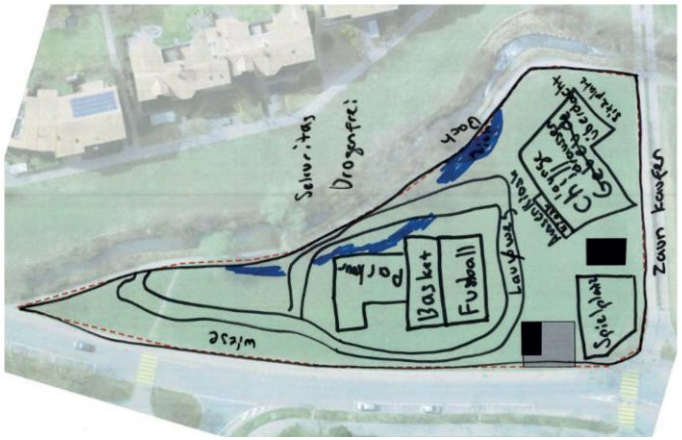

Besucherlenkung: Naturbereiche schützen
Trampelpfade
Velo-FP
Velo-FP


Grillstelle mit Steine
viele Bäume
Wand mit Kletterlöchern




Barfussbereich
Sitzgelegenheiten
Teeküche
Wege Rollstuhl- u. Rollatorengerecht
Kinderwagen




Basket
Fussball
Spielplatz
Zaun kaufen

Das Proiekt



Bäume

Ulmus glabra - Bergulme
Populus nigra - Schwarzpappel
Alnus incana - Grauerle
Prunus avium - Vogelkirsche
Salix alba - Silberweide
Quercus robur - Stieleiche
Carpinus betulus - Weissbuche
Acer campestre - Feldahorn

Sträucher

Frangula alnus - Faulbaum
Salix purpurea - Purpurweide
Salix appendiculata - Gebirgsweide
Crataegus laevigata - Zweigriffeliger Weissdorn
Prunus spinosa - Schwarzdorn
Sambucus nigra - Schwarzer Holunder
Rosa glauca - Reifrose

Unterschiedliche Bodenstrukturen

Spielwiese
Blumenwiese
Chaussierung
Kies

Freiraum Titt
Entwurf

Zürich, August 2025

Aufgabenverständnis: Generationenpark Titt

Der Freiraum Titt wird zum Generationenpark: aus dem Ort, seinen Qualitäten und seiner Natur entwickelt, einfach, schön und dauerhaft unter Partizipation aller Interessierten umgesetzt. Ein Raum, der eine Grundstruktur vorgibt, aber auch im gebauten Zustand noch Mitwirkung zulässt.

Das Ufergehölz – als Bild und Lebensraum – wird entlang des revitalisierten Bachs zum verbindenden Thema, das sich in feiner Variation durch den gesamten Perimeter zieht. In der Grünzone Titt wird es mit wachsender Entfernung zur Siedlung zunehmend naturnäher. Im Freiraum Titt selbst – dem Generationenpark – weitet es sich zu einem kultivierteren Parkgehölz. Typische Uferarten, ergänzt um einzelne Park-Solitäre, spenden Schatten, strukturieren den Raum und bilden unterschiedliche Zonen:

Der Gemeinschaftsplatz liegt als chaussierte Fläche im Bereich der Bauten des Unterwerks Lacuna. Hier ist in einem kühlen Baumhain Platz für Sitzgelegenheiten, eine Grillstelle und Angebote wie Boule, Tischtennis, Bouldern oder Seniorensportgeräte – in unmittelbarer Nähe zum Bach mit seinen attraktiven Spielgelegenheiten für Kinder. Der Platz grenzt an eine grosszügige Spielwiese, die vom Sport über das Sonnenbad bis zum Konzert der Quartierband dem Leben Raum bietet. Gegen Süden schliesst ein zweiter, lockerer Baumhain über einer Blumenwiese den Generationenpark ab. Bänke am Uferweg bieten sich für eine Pause an, die unterschiedlichen Baumformen laden zum Klettern ein. Ein Fussgängersteg macht den Generationenpark Titt auch vom Quartier am Dreibündenweg aus zugänglich.

Auch am Ostufer des revitalisierten Bachs setzt sich das Ufergehölzthema fort. Gestaltung und Nutzungsangebote wie z.B. Urban Farming sind in Phase 2 auf Basis der Erfahrungen aus Phase 1 zu konkretisieren.

Stadt Chur

Das Projekt


Freiraum Titt
Nutzungen
Zürich, August 2025
Beobachten
Spazieren
Rasten
Boccia spielen
Dabeisein – auf seine eigene Art:
Manche Menschen möchten einfach nur spazieren, sich in der Natur verlieren oder sich mit Freunden auf dem Spielplatz treffen. Andere möchten aktiver partizipieren, ihren Lebensraum von Beginn an mitgestalten, ihre Bedürfnisse einbringen. Der Freiraum Titt bietet beide Möglichkeiten. Schon bei der Entstehung kann sich die Bevölkerung beteiligen – vom Planungsworkshop bis zur Mitmach-Baustelle.
Bouldern
Schach spielen
Slacklinen
Gärtnern
Spielen
Sitzen am Wasser
Spazieren
Joggen
Sackhüpfen
Feiern
Für jeden und jede etwas:
Der Entwurf verbindet die klassischen Elemente eines Quartierfreiraums und eines Naturraums mit Freizeitnutzungen mit Konzepten, die Gemeinschaft schaffen und Teilhabe ermöglichen: von Naturspielplatz und Senioren-Fitness im Schatten der Ufergehölze über das gemeinschaftliche Urban Farming im siedlungsnahen Landwirtschaftsgebiet bis zu stillen Spazierwegen und kleinen Beobachtungsposten entlang des zu neuem Leben erwachten Mühlbachs.
Stadt Chur
Müller Illien Landschaftsarchitekten GmbH | Wengistrasse 31 | CH-8004 Zürich
Blatt 3